

Ein grünes Dach für Mülltonnen und Briefkästen

Jede bepflanzte Fläche ist wichtig, um die Natur vor allem in den Städten zu fördern. Hier wachsen unkomplizierte Pflanzen, die gut mit trocken-heißen Bedingungen zurechtkommen und die wertvolle Pollenspender für Bienen sind. Auch beim Thema Hitzeminderung leisten Gründächer einen wichtigen Beitrag. Wer aktiv werden möchte: So kann das gehen!

Begrünte Dächer binden Luftschadstoffe und entlasten die Kanalisation, indem sie Regenwasser speichern und verdunsten. Außerdem bieten sie **Lebensraum und Nahrung** für Schmetterling und Co. Große Dachflächen mit einem Gefälle von mehr als 10 Prozent sollte man lieber den Profis überlassen. Aber im kleinen Rahmen kann jeder aktiv werden, zum Beispiel, wenn es um **Mini-Gründächer** geht. Briefkasten, Fahrrad-Unterstand oder Mülltonnenbox: Fast jedes Dach oder Abdeckung eignet sich als Mini-Lebensraum. Am einfachsten funktioniert die extensive Begrünung auf Flachdächern mit maximal 5 cm Gefälle. Bestehen sie aus Holz, lässt sich der erforderliche Pflanzrahmen einfach darauf festschrauben. Für metallene Boxen gibt es im Fachhandel spezielle Pflanzenwannen aus Edelstahl.

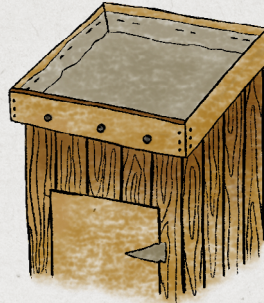
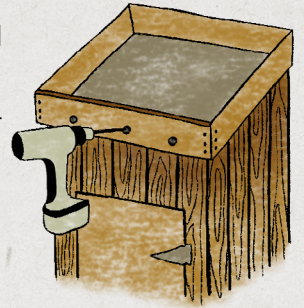
Das braucht es:

- 1 Witterungsbeständige Holzleisten etwa 12-15 cm hoch
- 2 Kiesfangleiste
- 3 Wasserundurchlässige Folie, zum Beispiel 1 mm starke Teichfolie oder wurzelfeste Dachfolie
- 4 Unkrautvlies
- 5 Holzschrauben für den Außenbereich
- 6 Bohrer
- 7 Ein leichtes Dachsubstrat mit einem hohen Anteil an Blähton, Lava und Bims
- 8 Säge
- 9 Pflanzen wie Fetthennen, Mauerpfeffer, Thymian, Karthäusernelken und Traubenhyazinthen
- 10 Hammer
- 11 Handtacker

Und so geht's:

1

Zunächst die vier Holzleisten entsprechend den Maßen des Flachdachs zusägen. Die Kiesfangleiste am tiefsten Punkt des Flachdachs platzieren. Das obere und die seitlichen Hölzer werden an den äußeren Rändern des Dachs festgeschraubt, das untere am Rand der Kiesfangleiste.

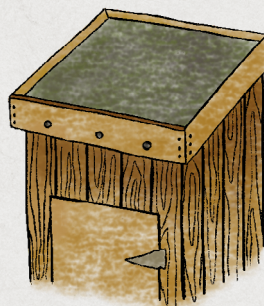
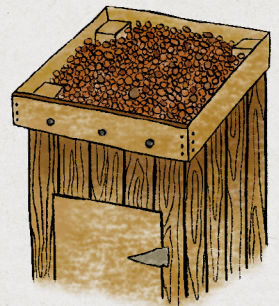


Dann die **wasserundurchlässige Folie** auslegen, über das obere und die seitlichen Hölzer ziehen und antackern. Die Kiesfangleiste muss frei bleiben.

2

3

Zur besseren Drainage den Rahmen mit einer 2 bis 3 cm tiefen Schicht Kies befüllen. Zur Kiesfangleiste wird er höher aufgeschichtet, und zwar bis ein paar Fingerbreit unter die Endhöhe der unteren Holzleiste. Dann die Kiesschicht mit dem **Unkrautvlies** abdecken.



Nun das Dachgarten-Substrat auf eine Höhe von 8 cm einfüllen und verteilen.

4

5

Jetzt dürfen die Pflänzchen den neuen Mini-Dachgarten besiedeln.

